

Mittelbettmörtel

# codex Stone SX 20

## TRASS

Grauer, kunststoffvergüteter Mittelbettmörtel mit Trasszusatz

### Anwendungsbereiche:

Geschmeidiger und kompakter Mittelbettmörtel nach DIN EN 12 004 C1 TE. Einsetzbar zur Verlegung von verfärbungs- und verformungsresistenten Natur- und Betonwerksteinplatten sowie Belägen mit größeren Dickentoleranzen oder stark profilierten Rückseiten. Geeignet für Wand- und Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

Geeignet u. a. für:

- ▶ Gering zu Verformung- und Verfärbung neigende Beton- und Naturwerksteinplatten
- ▶ Cotto-Handform- oder Ziegelplatten
- ▶ Verbundfähige Dämm- und Leichtbauplatten
- ▶ Ausgleichsarbeiten an Wänden und Böden
- ▶ Typische Mittelbettanwendungen

Geeignet auf:

- ▶ Normgerechten Estrichen aus Zement, Gips, und Gussasphalt
- ▶ Ortbeton, Betonfertigteilen (mind. 6 Monate alt)
- ▶ Kalk-Zement-Putz, Zementputz, Gipsputz
- ▶ Verbund- und tragfähigen Trockenbauelementen
- ▶ UZIN Multimoll Platten
- ▶ Fliesenträgerelemente
- ▶ Vollfugiges Mauerwerk aus Ziegel, Betonstein, Blähbeton, Kalksandstein

### Produktvorteile / Eigenschaften:

Vielseitig anwendbarer kunststoffvergüteter Verlegemörtel für die Anwendung im Mittelbettverfahren. Durch den Zusatz von Trass wird die Ausblüh- und Verfärbungsneigung der verlegten Beläge vermindert.



**Bestandteile:** Trassmehl, Portlandzement, mineralische Zuschlagstoffe, Redispergierbare Dispersionspulver und Stellmittel.

- ▶ Geschmeidig und leicht verarbeitbar
- ▶ Tragfähig auch bei großformatigen und schweren Platten
- ▶ Trasszusatz gegen Ausblühungen und Verfärbungen
- ▶ Wasserfest und frostbeständig
- ▶ Bis 20 mm Mörtelbettdicke
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

### Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	25 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Mörtelfarbe:	hellgrau
Anmachwasser:	ca. 5,5 – 6 Liter pro 25 kg Sack
Verarbeitungstemperatur:	5 °C bis 25 °C
Verarbeitungszeit:	ca. 4 Stunden*
Einlegezeit:	ca. 25 min*
Begehbar und Verfugbar:	Nach ca. 24 Stunden*, bzw. nach Erhärtung des Mörtels
Belastbar:	nach ca. 3 Tagen**
Endfestigkeit:	nach ca. 28 Tagen*

\* Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte.

\*\* Kein Befahren und Transport von Gütern (s. Verarbeitung Pkt. 6).

## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissfrei sauber, tragfähig, formstabil und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinflussen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen.

Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten. Gipsaltige Untergründe grundieren. Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

## Verarbeitung:

1. Ca. 5,5 – 6 Liter kaltes, klares Wasser in einem sauberen Eimer vorlegen und Inhalt des Sackes (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen. Zu einem geschmeidigen, knollenfreien Mörtel anmischen. Bei Teilmengen: 1 kg Pulver + ca. 230 ml Wasser.
2. Ca. 5 Minuten reifen lassen. Anschließend nochmals gut durchrühren.
3. Mit der Glättkelle eine dünne, geschlossene Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.
4. Auf die Kontaktschicht frisch in frisch Mörtel mit der Mittelbett-Rillenkelle gleichmäßig aufkämmen. Nur soviel Mörtel auftragen, wie innerhalb von 25 Minuten mit Platten belegt werden kann.
5. Platten mit leichter Drehbewegung in das Mörtelbett einlegen und gut andrücken.
6. Beläge können nach ca. 24 Stunden, bzw. nach Erhärtung des Mörtels verfugt werden. Belastbar durch normale Beanspruchung wie z. B. durch Begehen nach ca. 3 Tagen möglich, übliche Nutzung und Beanspruchung erst nach der Erreichen der Endfestigkeit (28 Tage).

## Verbrauchsdaten:

Zahnleiste	ca. Verbrauch in kg/m <sup>2</sup>	25 kg Sack reicht für ca.
C4, 8 mm Viereckzahnung	3,2 kg/m <sup>2</sup>	7,8 m <sup>2</sup>
C5, 10 mm Viereckzahnung	4,1 kg/m <sup>2</sup>	6,1 m <sup>2</sup>
M 1, Mittelbett Rillenkelle	5,9 kg/m <sup>2</sup>	4,3 m <sup>2</sup>

Je nach Untergrundbeschaffenheit (Rauheit, Ebenheit, Oberfläche) und Handhabung/Haltung sowie Zustand der Zahntraufel sind Unterschiede im Materialverbrauch möglich.

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: [www.codex-x.de](http://www.codex-x.de)

## Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Für Bereiche mit erhöhter Chemikalien- und Säurebelastung sowie auf Holz, bzw. Holzspanplatten, Metall und Kunststoffen codex Produkte entsprechend der aktuellen Produktübersicht verwenden, oder anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Fußbodentemperierungen versorgt durch Heizkörperanbindung-Rücklauf müssen mit einem Temperaturbegrenzer (< 38 °C) ausgerüstet sein.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 75 %. Kälte und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, Wärme, Trockenheit und saugende Untergründe verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeiten.
- ▶ Frisch verlegte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinstrahlung sowie vor Nässe schützen.
- ▶ Je mehr Mörtel unter den Platten verwendet wird, desto höher ist der tatsächliche Wassergehalt unter den Platten. Für verfärbungs- und ausblühempfindliche Platten Mörtelbetthöhen von 4 mm möglichst nicht überschreiten.
- ▶ Stark strukturierte Fliesen- und Plattenrückseiten erfordern ggf. ein leichtes Überspachteln für eine weitestgehend vollflächige Bettung der Beläge.
- ▶ Werkzeuge und verschmutzte Keramik in frischem Zustand mit Wasser reinigen.
- ▶ Trocknung und Festigkeitsentwicklung sind abhängig von den klimatischen Bedingungen. Bei der Verwendung im Außenbereich müssen Witterungszyklen bedacht werden, die eine ausreichende Erhärtung und Trocknung der Beläge gewährleisten, ansonsten entsprechende Schutzmaßnahmen vornehmen.
- ▶ Verarbeitung im Außenbereich: Grundsätzlich ist eine ordnungsgemäße Abdichtung mit codex AX 220 oder codex NC 210 einzubauen. Auf stark bewitterten Balkonen und Terrassen ist unsere Erstempfehlung codex Power Fluxx Turbo mit codex Power Mix. Als Belagsmaterial vorzugsweise Steinzeugfliesen verwenden.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a.
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
  - ZDB-Merkblätter:
    - „Verbundabdichtungen“
    - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
    - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
    - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
    - „Außenbeläge“
    - „Schnittstellenkoordination“
  - BEB-Merkblatt:
    - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

## Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

## Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.